



# Willkommen zur 5. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirates von DARIAH-DE

Würzburg, 10.03.2017

# **BEGRÜSung und Vorstellungsrunde**

- Prof. Dr. Gudrun Gersmann (Universität zu Köln, Historisches Institut)
- Petra Hätscher (Kommunikations-, Informations- und Medienzentrums (KIM), Universität Konstanz)
- Prof. Dr. Gudrun Oevel (Zentrum für Informations- und Medientechnologien (IMT), Universität Paderborn)

- Prof. Dr. Christian Bischof (TU Darmstadt, Leitung Hochschulrechenzentrum)
- Dr. Gabriele Buschmeier (Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz)
- Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Ernest W.B. Hess-Lüttich (Universität Bern, Institut für Germanistik)
- Prof. Dr. Reinhold Kliegl (Universität Potsdam, Department Psychologie)

**11:00-12:00**

DARIAH-DE III - aktueller Stand und Vision

**12:00-13:00**

Wissenschaftlicher Stand DARIAH-DE

- Wissenschaftliche Begleitforschung
- Wissenschaftliche Sammlungen
- Quantitative Datenanalyse
- Annotieren, analysieren, visualisieren

**13:00-14:00**

*Mittagspause*

**14:00-16:00**

Umsetzung des technischen und organisatorischen  
Konzepts

- Technik
- Portal
- Organisation
- Kooperationen

# DARIAH III – AKTUELLER STAND UND VISION

- Aktueller Projektfortschritt
  - Nachhaltigkeit
  - Wissenschaftlicher Stand
  - Umsetzung des technischen und organisatorischen Konzepts
- Verstetigung und Institutionalisierung
- Vision und Perspektiven
- Rückmeldung und Diskussion

- Technische Infrastruktur: v.a. Nutzung und Weiterentwicklung **gemeinsamer Basisdienste**
- Standards und Best Practices: v.a. Verwendung von standardisierten Formaten zur gegenseitigen **Interoperabilität**
- **Dissemination & Community Engagement:** v.a. im Bereich Nachwuchsförderung, Publikationen, Auftreten bei Veranstaltungen
- **Nachhaltigkeit:** v.a. **Institutionalisierung** und Betrieb von Forschungsinfrastrukturen in den Geistes- und Kulturwissenschaften

Nationale Forschungsinfrastruktur für die Geistes- und Kulturwissenschaften (NRIC): Gemeinsames Konzept der ESFRI Forschungsinfrastrukturen CLARIN-D und DARIAH-DE

- Beschreibt den Status Quo und den Bedarf an Forschungsinfrastrukturen
- Betriebs- und Entwicklungskosten für DARIAH-DE und CLARIN-D
- BMBF als Vermittler zwischen Bund, Länder und Fachcommunities

- Neuerung: Finanzierung von **Betriebskosten**
- **Stufenmodell**: Finanzierung durch Bund, Länder und Eigenmittel
- Etablierung einer „**vernetzten und verteilten Forschungsinfrastruktur**“ für die Geistes- und Kulturwissenschaften
  - **Forschung, Wissen & Köpfe**
- Weiterentwicklung sollen durch **Entwicklungskosten** und durch das gezielte Einwerben von zusätzlichen Vorhaben ermöglicht werden

- Aufbau von nachhaltigen digitalen Angeboten für
  - Forschung
  - Lehre
  - Forschungsdaten
  - Technischen Infrastruktur(-komponenten)
- Weiterentwicklung und Integration dezidierter fachwissenschaftlicher Anforderungen und „externer“ Dienste
- Dauerbetrieb von verteilten, föderalen und forschungsorientierten Infrastrukturen in Deutschland ab 2020

- Einsendeschluss: 15.02.2017
- 11 Bewerbungen (davon 1 Gruppe)
- Sitzung des Auswahlgremiums nächste Woche
- Die drei Preise im Wert von je 600 Euro werden am 26./27.04.2017 im Rahmen der DARIAH-EU Jahreskonferenz vergeben



PreisträgerInnen 2015

# WISSENSCHAFTLICHER STAND DARIAH-DE

## Ergebnisse

- Analyse von Publikationswegen
- Aufbau der Webpräsentation zur “Impactomatrix”
  - Vorstellung des Ansatzes u.a. auf der DHd 2016
  - Beta öffentlich im Netz

## Herausforderungen / Fragen

- Vertiefung der Diskussion mit Stakeholdern
- Vereinfachung und Zuspitzung der “Impactomatrix”
- “Proof of Concept” durch Anbindung an konkrete Projekte

## Ergebnisse

- Collection Registry in Version 2.0 live geschaltet
- Kooperation mit MWW – Use Case und Nachnutzung
- zur Zeit 135 Sammlungen eingetragen, davon 37 mit Schnittstelle (OAI-PMH) und in Generischer Suche indiziert

## Herausforderungen / Fragen

- praktische Umsetzung der Use Cases
- Weiterentwicklung der CR bzw. DFA (strategische Überlegungen und Nutzerfeedback)
- Akzeptanz und Nutzung in den Fachcommunitys

# **Wissenschaftlicher Stand: Quantitative Datenanalyse**

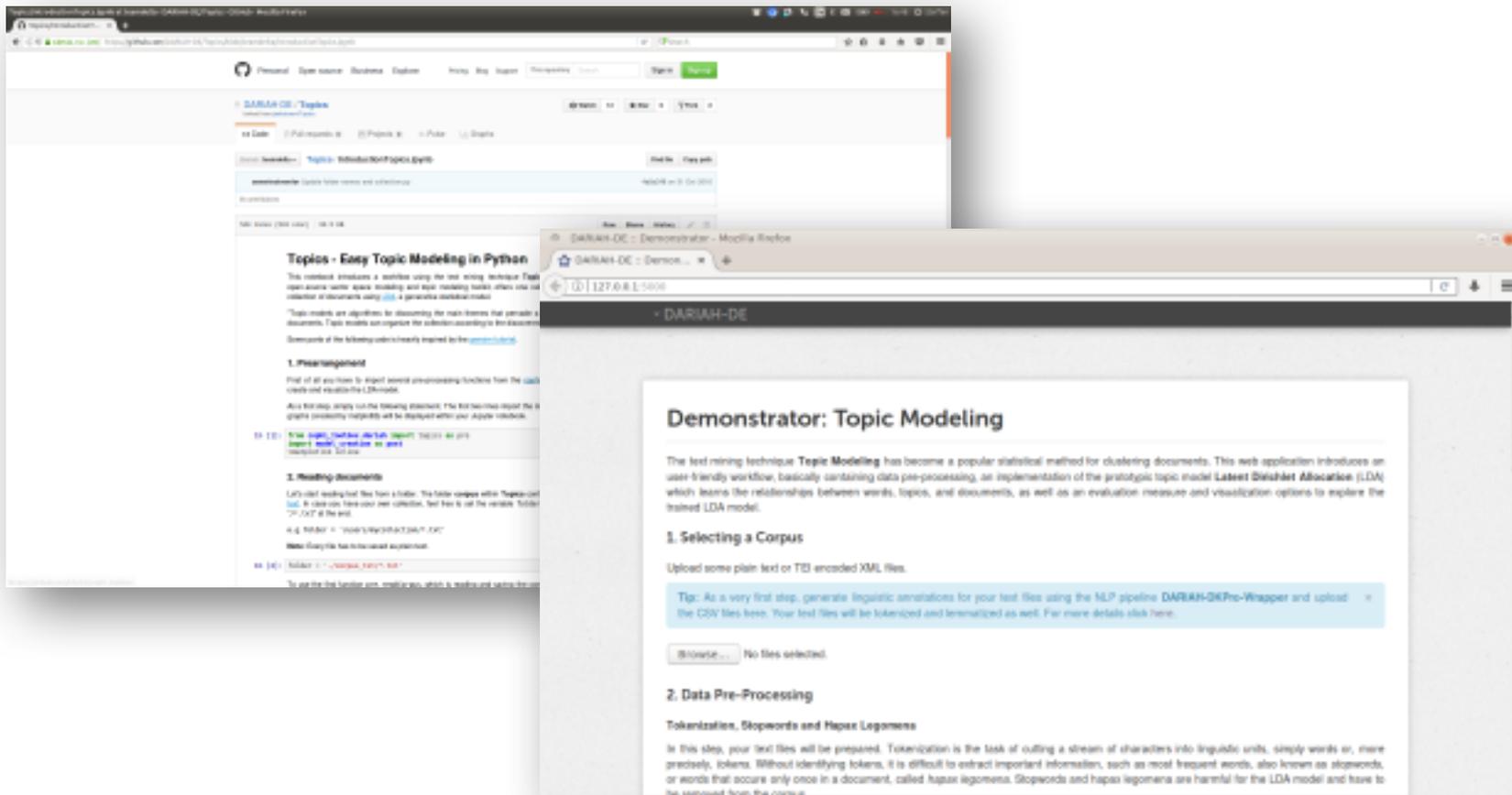
## Ziele:

- Automatische Generierung von Biographien aus strukturierten und unstrukturierten Quellen
- Identifikation der Zugehörigkeit zu religiösen Gruppen
- Gewinnung von Erkenntnissen über die Entwicklung von Ideen über die Zeit



## Ziele:

- Preprocessing, Modellierung und Modellauswertung in einer Python-Library
- Umfassende Dokumentation, die eine Schritt-für-Schritt-Einführung in die Methode bietet
- Vereinfachter Zugang für Einsteiger, maximale Erweiterbarkeit für Entwickler



The image shows two overlapping screenshots. The background screenshot is a GitHub repository page for 'DARIAH-DE/Topics'. The foreground screenshot is a web browser displaying the 'Demonstrator: Topic Modeling' interface. The demonstrator page includes a title, an introductory paragraph about the LDA model, and two main sections: '1. Selecting a Corpus' and '2. Data Pre-Processing'. The 'Selecting a Corpus' section has a file upload button and a tip about using the DARIAH-DEPro-Wrapper. The 'Data Pre-Processing' section explains the steps of tokenization and removing stopwords and hapax legomena.

<https://github.com/DARIAH-DE/Topics>

## Ergebnisse

1. Use Cases: Annotation Sandbox, Modellierungen, Präsentationen der Werkzeuge auf Tagungen
2. Dissemination & Communitybuilding: WissKI-Workshop, Graphdatenbanken, Folgeworkshops
3. Exemplarisch: Kooperation mit SFB 980 Episteme in Bewegung – FU 2016-2020: GP ‚Handschriften in Bewegung‘ & INF ‚Bücher auf Reisen‘

Werkzeuge zur Dokumentation, Analyse und Visualisierung  
texttopographischer Daten → **Cluster 6**

Aufbau Informationsinfrastruktur → **Cluster 2**

Nachhaltiges Forschungsdatenrepositorium → **Cluster 2/3/4**

## Herausforderungen & Fragen

1. Kooperationen: soziale Vernetzung & Infrastruktur, Wissenstransfer (Fachcommunities, Institutionen, Projekte ...)
2. Community Building: Außendarstellung & Außenwahrnehmung
3. Von der Förderationsinfrastruktur zum Verbundmodell für Forschungsdaten
  - Fachkulturen / heterogene Daten
    - disziplinspezifisch vs. disziplinübergreifend
  - Semantic Web / Linked Data / Linked Open Data
    - Dokumenten-basiert vs. Daten-basiert
    - geschlossene vs. offene Daten

**MITTAGSPAUSE**

# UMSETZUNG DES TECHNISCHEN UND ORGANISATORISCHEN KONZEPTS

Umsetzung bzw. Verbesserung folgender Aspekte:

- Nachhaltigkeit auch auf internationalen Ebene
- Darstellung der Dienste / Serviceangebote
- Ausbau der Community

## Ergebnisse

- Komplexe Services auf DH-Bedürfnisse zugeschnitten
- DARIAH-AAI mit IdP als zentrale Nutzerverwaltung
- Beratungs- und Supportangebot mit Trackingsystem
- Unterscheidung der Services entlang des Antragsprozesses
  - Standarddienste: kein Antrag nötig (Geo-Browser, Generische Suche)
  - Individualdienste: DARIAH-Nutzerantrag (Repository, PID-Service)
  - Erhöhte Sicherheitsanforderungen: Antrag mit vollst. Vertrauenskette (Metahosting, VMs)
- Etablierung eines Workflows: Service-Life-Cycle (SLC)

## Herausforderungen / Fragen

- SingleSignOn auch für Dienste mit erhöhten Sicherheitsanforderungen
- SLC: Ausbau der Prozesse und Rückkopplung in die Planung



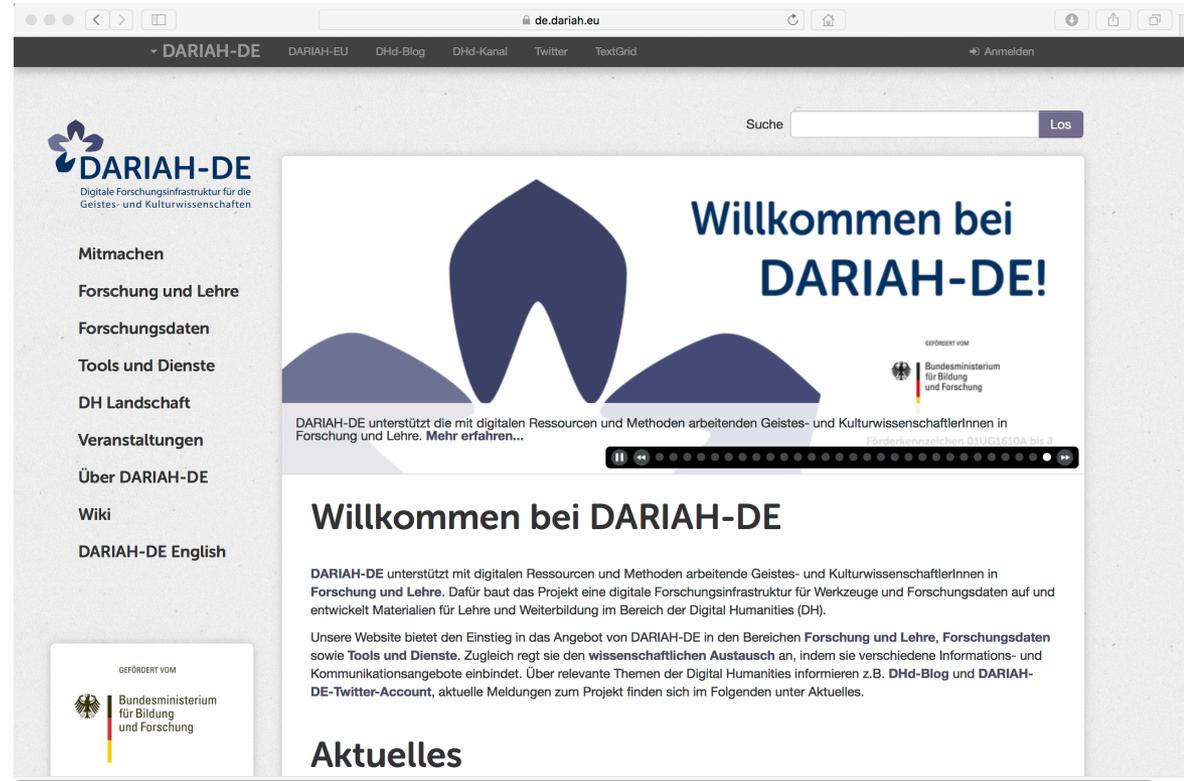
# Das neue DARIAH Portal

Rainer Stotzka,

Klaus Thoden, Hanna Meiners, Danah Tonne,  
Heiko Hütter, Markus Neuschäfer, Lisa Klaffki,  
Steffen Pielström, Marc Adler, Oliver Schmid,  
Sibylle Söring, Carsten Thiel



- Außendarstellung
  - Darstellung der DARIAH Inhalte
    - Cluster
    - Dienste
    - ...
  - Projektbezogen
  - Informationssammlung
- 
- „Evolutionäre“ Entwicklung
  - AG Portal, Portalredaktion



- Strukturierte Außendarstellung
- Zielgruppen-orientiert
- Usability
- Nachhaltig



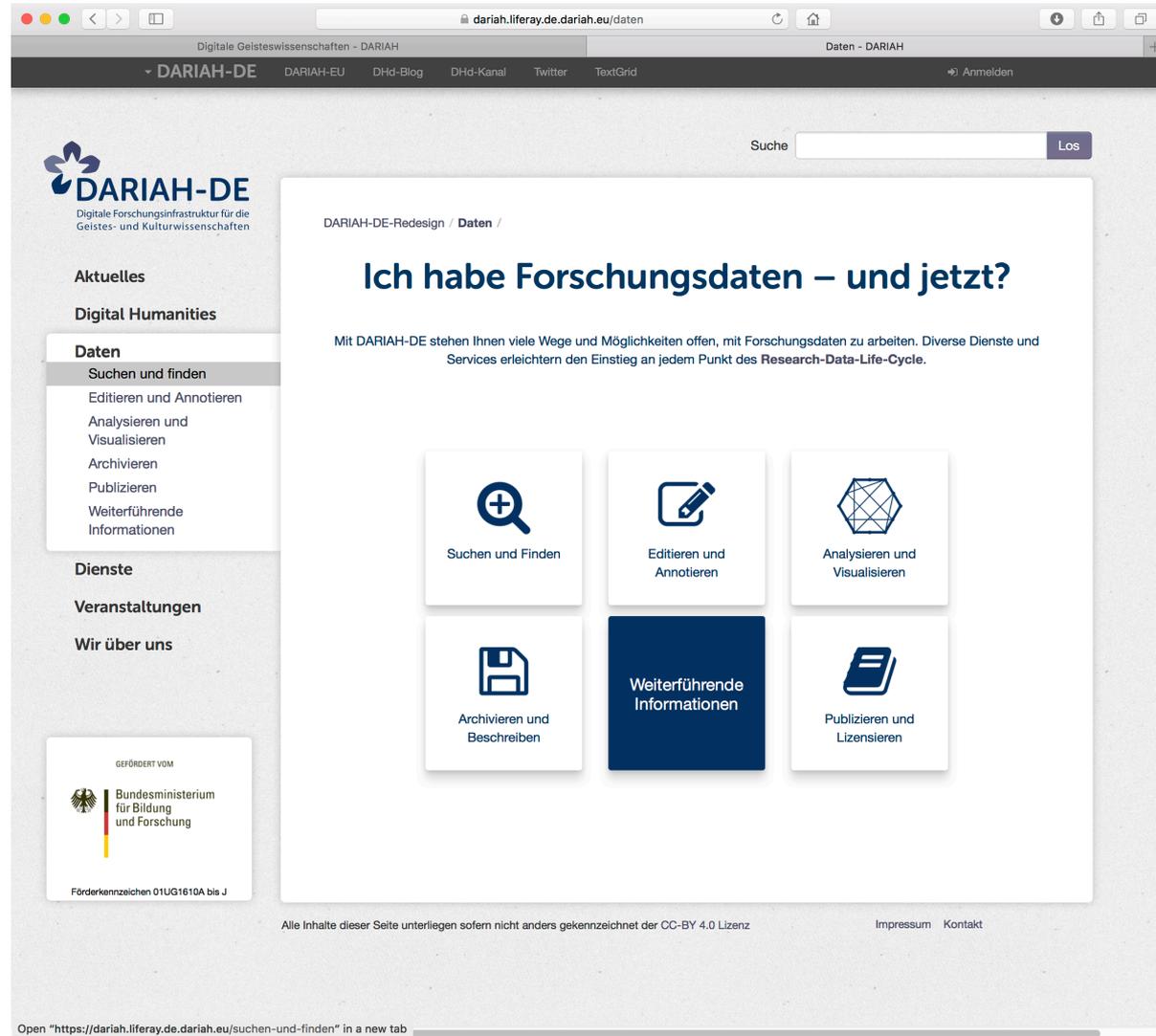
- Homogenere Außendarstellung
- Bessere NutzerInnen-Führung
  - Klarere Ansprache der Zielgruppen
- Einheitlichere Darstellung der Inhalte
- Visuelle Darstellungen
- Ausbau der Beratungsdienste
- Grafische Aufbereitung – Design



The screenshot shows the DARIAH-DE website interface. At the top, there is a navigation bar with the DARIAH-DE logo and a search bar. The main content area features a large heading "Digital Humanities mit DARIAH-DE" and a grid of six service tiles: "Einstieg in die Digital Humanities", "Beratung zu DH-Projekten", "Forschungsdaten erschließen", "Geobrowser", "DARIAH-DE Repositorium", and "TextGrid". Below this grid, there is a text block explaining that DARIAH-DE supports digital resources and methods for research and teaching, and provides a digital research infrastructure for tools and data. A search bar with "Schlüsselwörter" and "Suche" is located below the text. At the bottom, there is a news section titled "DhD 2017 Bern: Vorträge und Workshops" with a date of 11.01.17 12:26 and a link to "Mehr lesen".



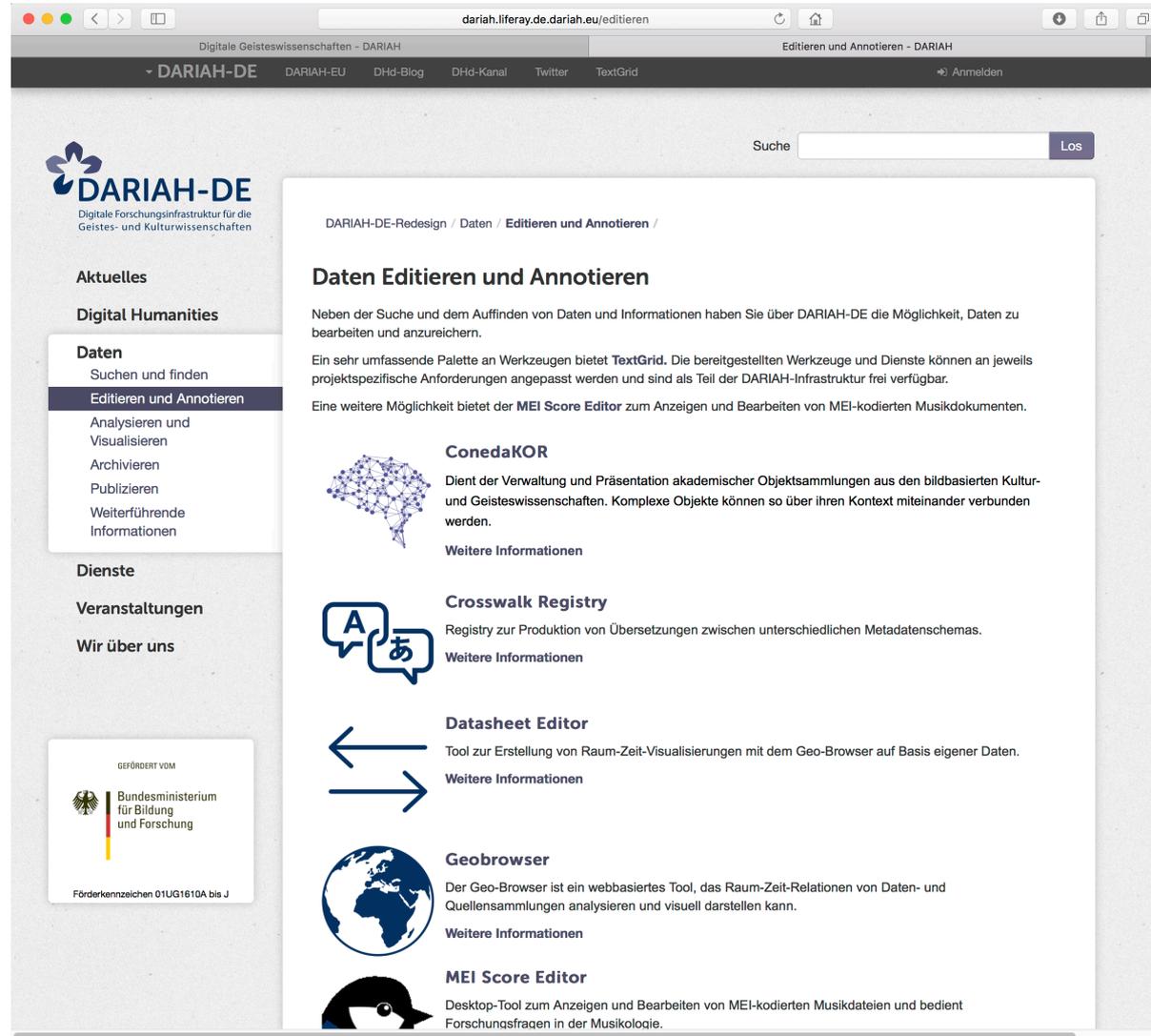
- Homogenere Außendarstellung
- Bessere NutzerInnen-Führung
  - Klarere Ansprache der Zielgruppen
- Einheitlichere Darstellung der Inhalte
- Visuelle Darstellungen
- Ausbau der Beratungsdienste
- Grafische Aufbereitung – Design



The screenshot shows the DARIAH-DE portal interface. At the top, there is a search bar and a navigation menu with links for DARIAH-DE, DARIAH-EU, DHD-Blog, DHD-Kanal, Twitter, and TextGrid. The main content area features a heading "Ich habe Forschungsdaten – und jetzt?" and a sub-heading "DARIAH-DE-Redesign / Daten /". Below this, there is a paragraph of text: "Mit DARIAH-DE stehen Ihnen viele Wege und Möglichkeiten offen, mit Forschungsdaten zu arbeiten. Diverse Dienste und Services erleichtern den Einstieg an jedem Punkt des Research-Data-Life-Cycle." The main content area is divided into six action buttons: "Suchen und Finden", "Editieren und Annotieren", "Analysieren und Visualisieren", "Archivieren und Beschreiben", "Weiterführende Informationen" (highlighted in dark blue), and "Publizieren und Lizensieren". A sidebar on the left contains a navigation menu with sections for "Aktuelles", "Digital Humanities", "Daten" (with sub-items like "Suchen und finden", "Editieren und Annotieren", etc.), "Dienste", "Veranstaltungen", and "Wir über uns". At the bottom, there is a footer with the text "Alle Inhalte dieser Seite unterliegen sofern nicht anders gekennzeichnet der CC-BY 4.0 Lizenz" and links for "Impressum" and "Kontakt".



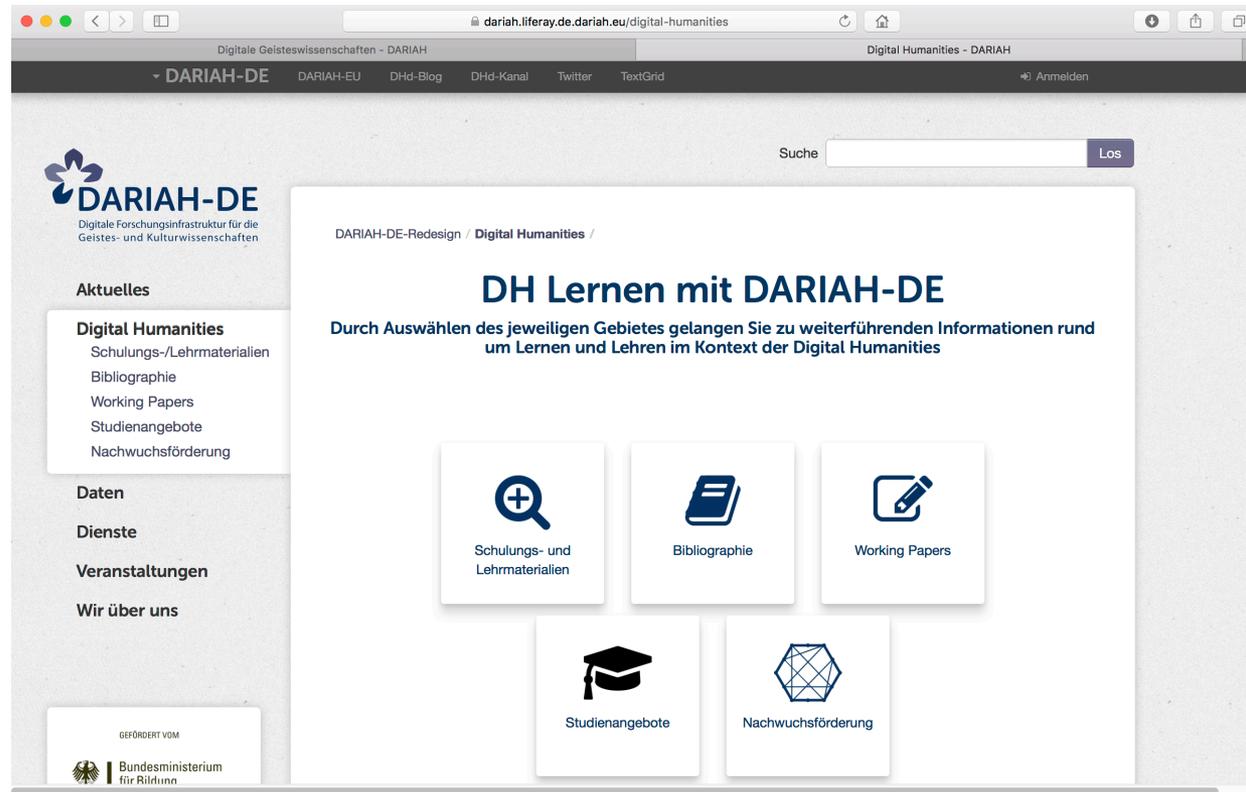
- Homogenere Außendarstellung
- Bessere NutzerInnen-Führung
  - Klarere Ansprache der Zielgruppen
- Einheitlichere Darstellung der Inhalte
- Visuelle Darstellungen
- Ausbau der Beratungsdienste
- Grafische Aufbereitung – Design



The screenshot shows a web browser window displaying the DARIAH-DE portal. The browser address bar shows 'dariah.liferay.de.dariah.eu/editieren'. The page header includes navigation links for 'DARIAH-DE', 'DARIAH-EU', 'DHD-Blog', 'DHD-Kanal', 'Twitter', and 'TextGrid', along with an 'Anmelden' button. A search bar is located in the top right corner. The main content area is titled 'DARIAH-DE-Redesign / Daten / Editieren und Annotieren /'. The left sidebar contains a menu with 'Aktuelles', 'Digital Humanities', 'Daten' (highlighted), 'Dienste', 'Veranstaltungen', and 'Wir über uns'. Under 'Daten', there are sub-items: 'Suchen und finden', 'Editieren und Annotieren', 'Analysieren und Visualisieren', 'Archivieren', 'Publizieren', and 'Weiterführende Informationen'. The main content area is titled 'Daten Editieren und Annotieren' and contains several tool descriptions: 'ConedaKOR' (for managing academic object collections), 'Crosswalk Registry' (for translation between metadata schemas), 'Datasheet Editor' (for creating space-time visualizations), 'Geobrowser' (for analyzing and visualizing data and source collections), and 'MEI Score Editor' (for editing MEI-coded music files). A logo for the 'Bundesministerium für Bildung und Forschung' is visible in the bottom left corner of the page content.



- AG Portal  
seit April 2016
- Darstellung + Inhalte
- Ab März 2017  
neuer Mitarbeiter:  
Design +  
Implementierung
- Geplanter Start  
Sommer 2017



## Ergebnisse

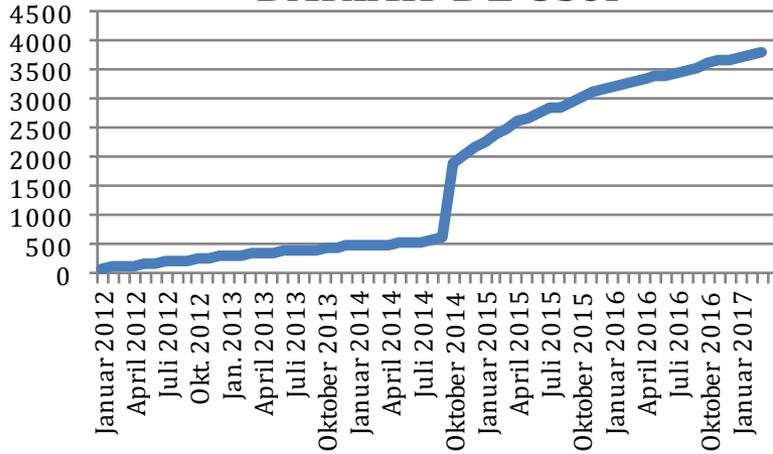
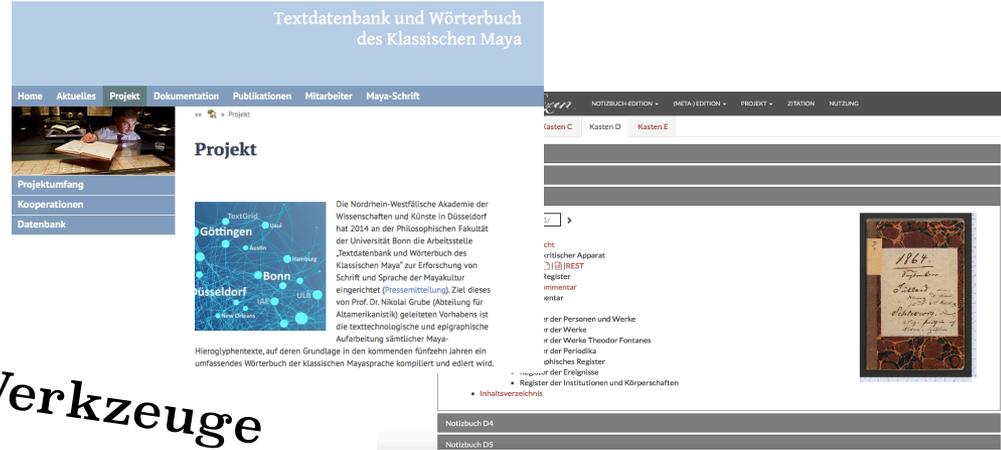
- Gemeinsames Konzept mit CLARIN-D: Nationale Forschungsinfrastruktur für die Geistes- und Kulturwissenschaften (NRIC)
- Gründung des DARIAH-DE Coordination Office (Geschäftsstelle und DeISU) am 26.04.17 in Berlin
- Weitere Vernetzung mit DARIAH-EU (z.B. Sustainability-Workshop am 27.04.17 in Berlin)

## Herausforderungen / Fragen

- NRIC als dauerhafte Organisationsstruktur etablieren
- Betrieb des DARIAH-DE Coordination Office
- Nachhaltigkeit als Thema in DARIAH-EU weiter verfolgen



## DARIAH-DE User

Textdatenbank und Wörterbuch des Klassischen Maya

Home Aktuelles Projekt Dokumentation Publikationen Mitarbeiter Maya-Schrift

Projekt

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und Künste in Düsseldorf hat 2014 an der Philosophischen Fakultät der Universität Bonn die Arbeitsstelle 'Textdatenbank und Wörterbuch des Klassischen Maya' zur Erforschung von Schrift und Sprache der Mayakultur eingerichtet (Pressenotiz). Ziel dieses von Prof. Dr. Nikolai Grube (Abteilung für Altamerikanistik) geleiteten Vorhabens ist die texttechnologische und epigraphische Aufarbeitung sämtlicher Maya-Hieroglyphentexte, auf deren Grundlage in den kommenden fünfzehn Jahren ein umfassendes Wörterbuch der klassischen Mayasprache kompiliert und ediert wird.

Netzwerkdiagramm: Göttingen, Bonn, Düsseldorf

Publikationen:

- Notizbuch D4
- Notizbuch D5

Werkzeuge

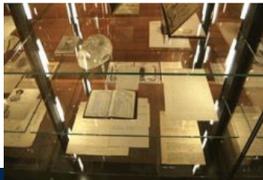
TextGrid

Editionen

## Drei Partner-Institutionen



MARBACH  
WEIMAR  
WOLFENBÜTTEL  
FORSCHUNGS  
VERBUND



Daten



Blog Über uns Redaktion Impressum Suchen

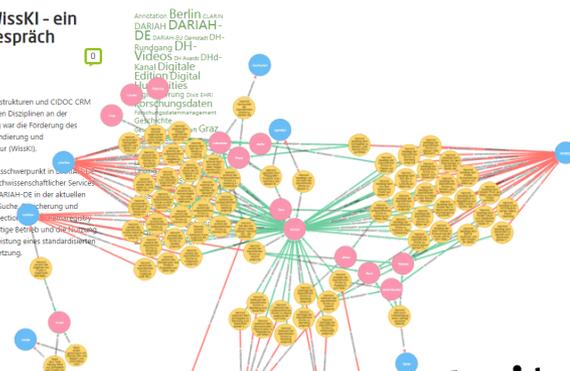
## DARIAH-DE, CIDOC CRM und WissKI - ein interdisziplinäres Werkstattgespräch

Veröffentlicht von Luise Borek am 14. September 2016

von Canon Hostik und Luise Borek

Im Rahmen des Workshops „Gestaltungswissenschaftliche Forschungsinfrastrukturen und CIDOC CRM Annotatoren“ sind am 23. und 24.07.2016 Experten aus unterschiedlichen Disziplinen an der Technischen Universität Darmstadt zusammengekommen. Zielsetzung war die Förderung des wissenschaftlichen Diskurses sowie die Arbeitsgruppenfindung zur Sonderung und Weiterentwicklung der Wissenschaftlichen Kommunikationsinfrastruktur (WissKI).

Als Forschungsinfrastrukturanbieter für Forschungsdaten ist ein Arbeitsschwerpunkt in der Entwicklung generischer, disziplinspezifischer Werkzeuge sowie fachwissenschaftlicher Services und Dienste für die geisteswissenschaftlichen Forschung. Somit stellt DARIAH-DE in der aktuellen Förderphase die Weiterentwicklung bereits existierender Dienste zur Suche, Sicherung und Archivierung von Forschungsdaten, wie die Generische Suche, die Collection Discovery sowie das Repository fort. In diesem Zusammenhang sind der nachhaltige Betrieb und die Nutzung von Forschungswerkzeugen und Forschungsdaten sowie die Gewährleistung einer standardisierten Datenaustauschs auf Basis von Normdaten und Ontologien eine Zielsetzung.



Zusammenarbeit



*DARIAH Daten*



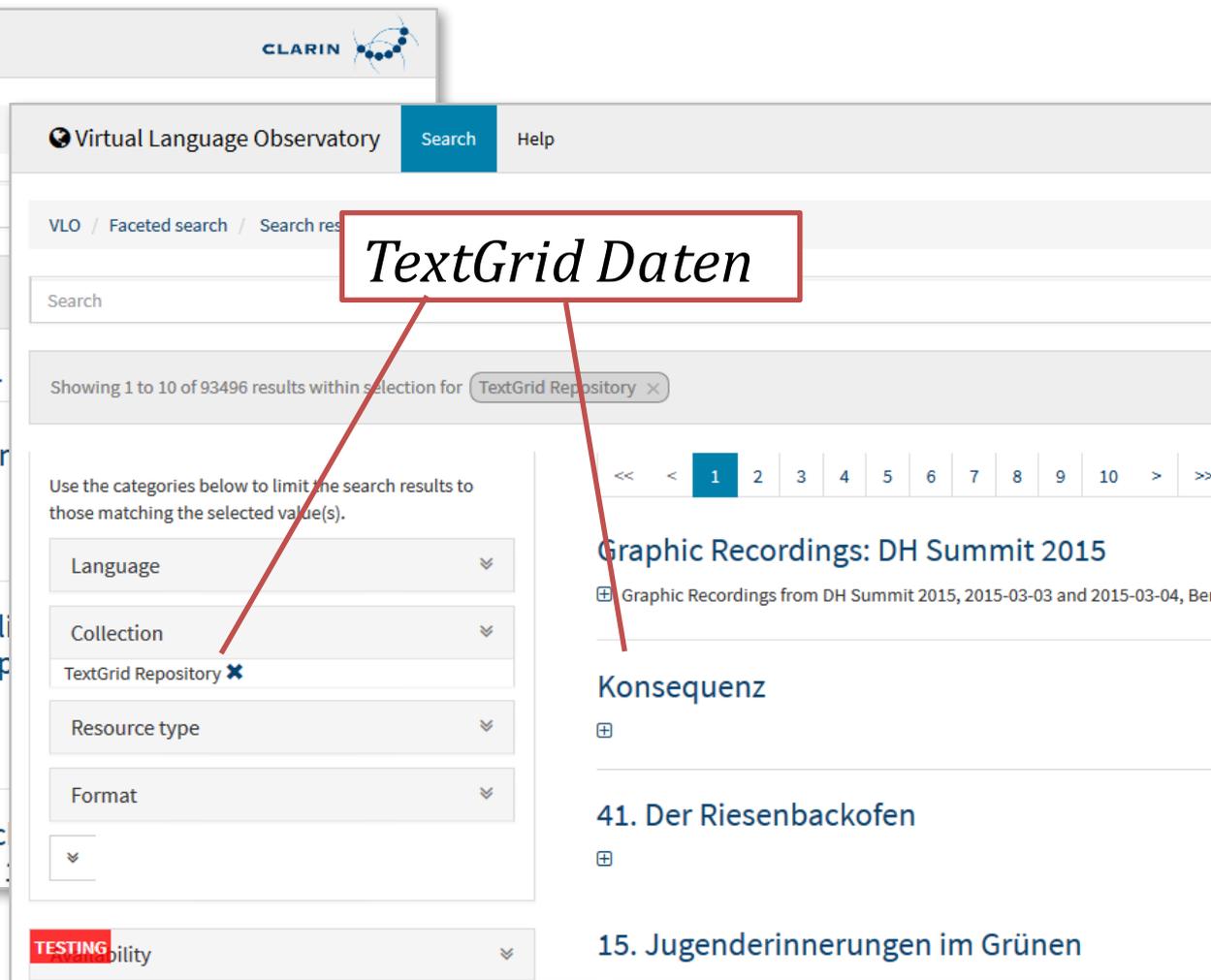
DE x

<< < 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 > >>

**Tabellarische Übersichten des hamburgischer 1845/48 (1850)**  
hrsg. vom Handelsstatistischen Bureau

**Journal für praktische Chemie : practical applied chemistry ; covering all aspects of applied chemistry / 68. 1856, Heft 1 - 8**  
hrsg. von Otto Linné Erdmann

**Für die Litteratur und Kenntniß der Naturgeschichte, besonders der Conchylien und der Steine / 1. Band**



CLARIN

Virtual Language Observatory Search Help

VLO / Faceted search / Search results

Search

Showing 1 to 10 of 93496 results within selection for TextGrid Repository x

Use the categories below to limit the search results to those matching the selected value(s).

Language

Collection  
TextGrid Repository x

Resource type

Format

TESTING ability

<< < 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 > >>

**Graphic Recordings: DH Summit 2015**  
Graphic Recordings from DH Summit 2015, 2015-03-03 and 2015-03-04, Berlin

**Konsequenz**

**41. Der Riesenbackofen**

**15. Jugenderinnerungen im Grünen**

*TextGrid Daten*

- Forschungsinfrastrukturen leben von dezidierten fachwissenschaftlichen Anforderungen und diese bedeuten oft Weiterentwicklung
  - Evolution
- Integration von neuen Diensten bedeutet immer Anpassung
- „Stange vs. Maßanzug“
- Langzeitarchivierung & Kosten

**VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME**